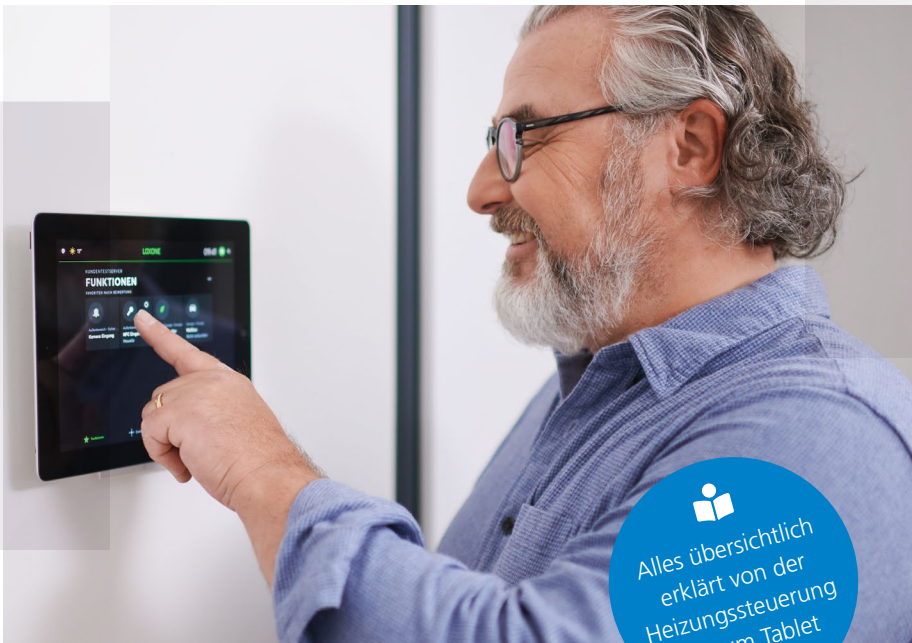




SMARTES QUARTIER

Jena-Lobeda



Alles übersichtlich
erklärt von der
Heizungssteuerung
bis zum Tablet

Bedienungsanleitung für Ihr smartes Zuhause

ERKLÄRVIDEO



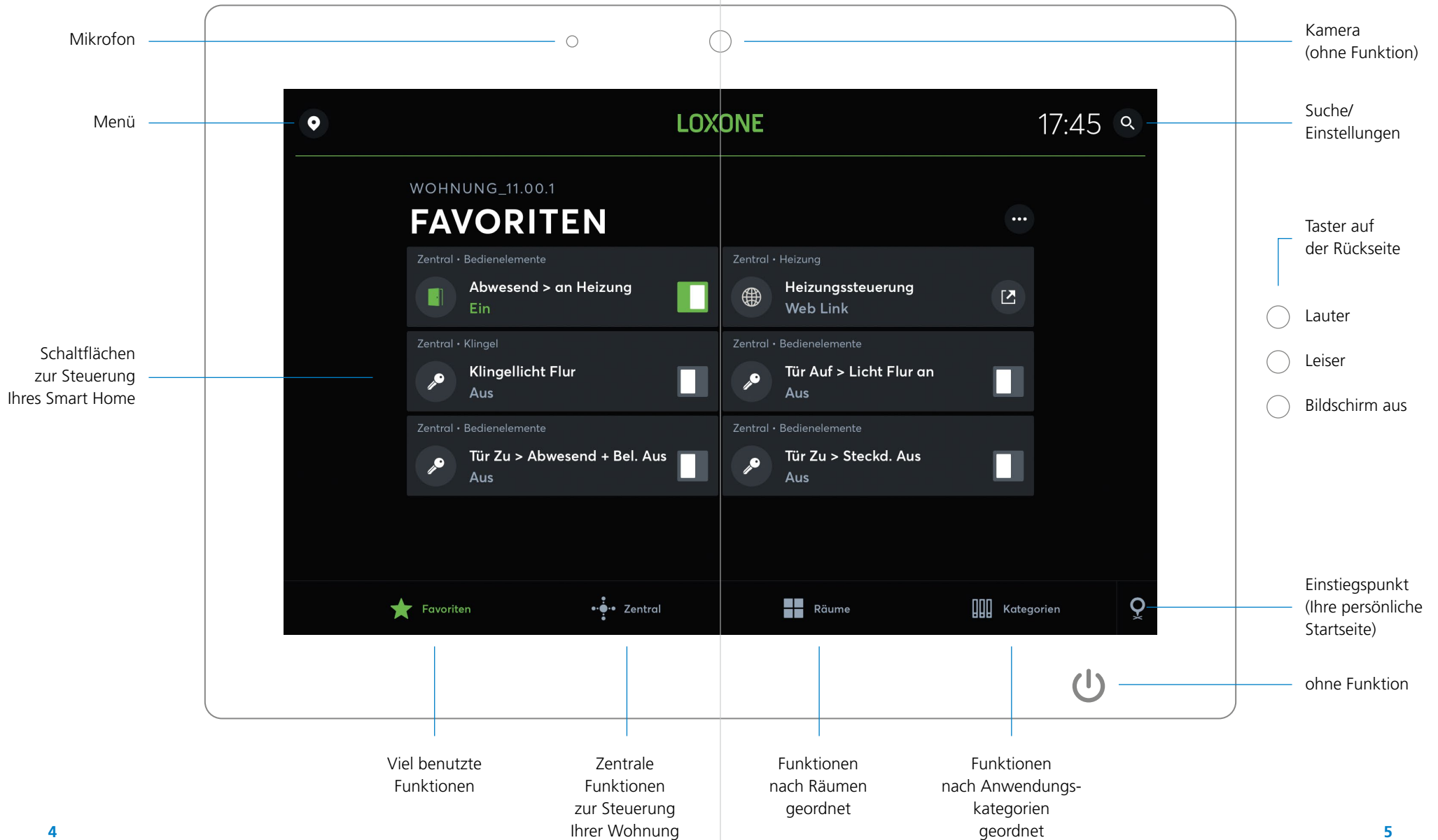
Viele nützliche Tipps und Hinweise zur Benutzung Ihres Smart Homes und zur Bedienung des Tablets in Ihrer Wohnung finden Sie in unserem Video unter www.smartest-quartier.de/smart-services

Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen.

INHALT

- 4 **Das Tablet – Ihre zentrale Steuereinheit**
- 6 **Die Smart-Home-Elemente in Ihrer Wohnung**
- 7 **So funktioniert Ihr Tablet**
- 8 **Anwendungskategorien**
- 9 **Beleuchtung**
- 11 **Steckdosen**
- 13 **Heizung**
- 17 **Feuchte**
- 19 **Beschattung**
- 21 **Klingel/Gegensprechanlage**
- 24 **Digitales Schließsystem**
- 25 **Raumsteuerung**
- 26 **Wohnungssteuerung**
- 27 **Viel benutzte Funktionen**
- 28 **Häufig gestellte Fragen**
- 34 **Ansprechpartner**

DAS TABLET – IHRE ZENTRALE STEUEREINHEIT



SMART-HOME-ELEMENTE

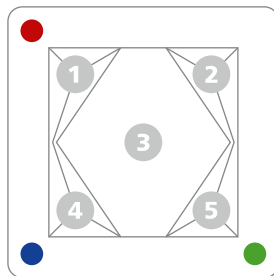
Ihr Smart Home besteht aus mehreren Komponenten. Dazu gehört ein Miniserver, der das Herzstück der Anlage bildet und in Ihrem Sicherungskasten fest verbaut ist. Der Miniserver steuert sämtliche Smart-Home-Elemente in Ihrer Wohnung. Dazu gehören:

- **Lampen** *siehe Seite 9*
- **Steckdosen** *siehe Seite 11*
- **Thermostate** *siehe Seite 13*
- **Heizstrahler** *siehe Seite 16*
- **Rollläden (nur im Erdgeschoss)** *siehe Seite 19*
- **Klingel/Gegensprechanlage** *siehe Seite 21*
- **Türschloss** *siehe Seiten 21, 24 und 28*

Zur Bedienung der Smart-Home-Elemente dient das festverbaute Tablet in Ihrer Wohnung. Alternativ können Sie für die meisten Elemente auch die 5-Punkt-Taster oder Ihr Smartphone mit der App des Anbieters Loxone *(siehe Seite 29 unten)* verwenden.

5-PUNKT-TASTER

Die in den Wohnungen verbauten Taster „Loxone Touch“ haben jeweils fünf Tastpunkte und können außerdem die Luftfeuchtigkeit messen. Um die Zuordnung zu einzelnen Funktionen zu erleichtern, sind die Tastpunkte farblich gekennzeichnet.



Über die Taste 3 in der Mitte wird beispielsweise in jedem Raum die Beleuchtung geschaltet. Die anderen Tasten werden für schaltbare Steckdosen, Balkonlicht und in den Erdgeschoss-Wohnungen für die Steuerung der Rollläden verwendet.



Mehr zu den Funktionen der 5-Punkt-Taster lesen Sie unter den jeweiligen Anwendungskategorien ab Seite 9.

SO FUNKTIONIERT IHR TABLET



TOUCH-BEDIENUNG

Ihr Tablet bedienen Sie genauso wie ein Smartphone: indem Sie mit Ihrem Finger auf Schaltflächen tippen. Damit das funktioniert, kommt es darauf an, dass Sie die Schaltflächen nur kurz antippen. *Dazu empfehlen wir Ihnen unser Erklärvideo unten.*



NAVIGATION

Die Benutzeroberfläche Ihres Tablets ist im Wesentlichen in vier Hauptseiten unterteilt: **Favoriten, Zentral, Räume, Kategorien**, die Sie über Schaltflächen am unteren Rand erreichen. Auf jeder Seite finden Sie Kacheln, die Smart-Home-Elemente in Ihrer Wohnung steuern oder zu weiteren Unterseiten führen.



ERKLÄRVIDEO

Unter www.smart-es-quartier.de/smart-services finden Sie ein Video, in dem Aufbau und Bedienung des Tablets gezeigt wird. Wenn Sie ein Smartphone besitzen, scannen Sie einfach den QR-Code rechts.



ACHTUNG

Das Tablet darf nicht demontiert und anderweitig verwendet werden. Es ist gegen Fremdbenutzung gesichert und wird durch ein Monitoring-System überwacht. Sollten Sie sich einmal versehentlich von der Loxone-Benutzeroberfläche abgemeldet haben, melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten wieder an. Die Zugangsdaten wurden Ihnen im Rahmen der Wohnungsübergabe ausgehändigt, per Post zugesandt oder zusammen mit der Mietermappe übergeben. Sollten Sie die Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Mieterbetreuung *(siehe Kontaktdaten auf Seite 34)*.

ANWENDUNGSKATEGORIEN



SEITE „KATEGORIEN“

Zu den verschiedenen Anwendungskategorien Ihres Smart-Home-Systems gelangen Sie über die Seite **Kategorien** auf Ihrem Tablet. Die Kategorien **Beleuchtung**, **Beschattung**, **Feuchte**, **Heizung**, **Klingel** und **Steckdosen** werden in den folgenden Kapiteln näher erläutert.



Bedienelemente

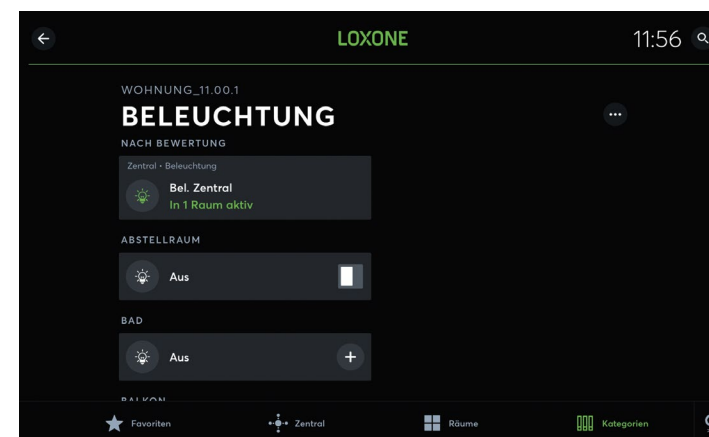
Darüber hinaus erreichen Sie über die Schaltfläche **Bedienelemente** mehrere Standard- oder Komfortfunktionen, die auch unter **Favoriten** aufgerufen werden können und im Kapitel **Viel benutzte Funktionen** (siehe Seite 27/28) näher vorgestellt werden.

Beleuchtung

Die Beleuchtung in Ihrer Wohnung können Sie sowohl über die 5-Punkt-Taster in den einzelnen Räumen als auch zentral über Ihr Tablet steuern. Dabei können Sie sowohl die fest installierten Decken- und Wandleuchten in Ihrer Wohnung schalten, als auch Stehlampen oder sonstige Leuchten, die über schaltbare Steckdosen angeschlossen sind. *Lesen Sie dazu mehr im Kapitel Steckdosen ab Seite 11.*

BELEUCHTUNGSSTEUERUNG ÜBER TABLET

Um zur zentralen Beleuchtungssteuerung zu kommen, tippen Sie auf der Seite **Kategorien** auf die Schaltfläche **Beleuchtung**. Dort können Sie die fest installierten Lampen in den verschiedenen Räumen und auf Ihrem Balkon ein- und ausschalten.



Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, über die Schaltfläche **Bel. Zentral** mehrere Lampen (auch in unterschiedlichen Räumen) auszuwählen, die gleichzeitig geschaltet werden sollen.

Möchten Sie Ihre Beleuchtung in Abhängigkeit von bestimmten Ereignissen steuern, zum Beispiel wenn Sie nach Hause kommen oder die Wohnung verlassen? Dann finden Sie auf der Seite **Favoriten** verschiedene vordefinierte Funktionen (*siehe Seiten 27/28*).

BELEUCHTUNGSSTEUERUNG ÜBER 5-PUNKT-TASTER

Die Taster in den verschiedenen Räumen Ihrer Wohnung haben jeweils fünf Tastpunkte.

Über die Taste 3 in der Mitte wird in jedem Raum die gesamte Beleuchtung geschaltet.

Gibt es in einem Raum zwei separate Beleuchtungen (A und B), werden diese per Tastenklick durchgeschaltet.

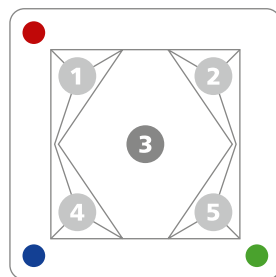
- 1 × Klick = Beleuchtung A an
- 2 × Klick = Beleuchtung B an
- 3 × Klick = Beleuchtung A und B an
- 4 × Klick = Beleuchtung aus

Wenn Sie zweimal schnell hintereinander auf Taste 3 tippen, werden ebenfalls alle Lichter ausgeschaltet.

Die anderen Tasten werden für schaltbare Steckdosen, Balkonlicht und in den Erdgeschoss-Wohnungen für die Steuerung der Rollläden verwendet.



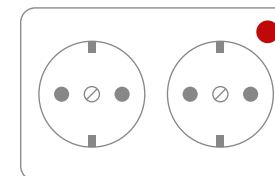
Bitte beachten Sie, dass in den Erdgeschoss-Wohnungen mit Balkon das Balkonlicht nur über das Tablet oder alternativ über die Loxone-App geschaltet werden kann, sofern Sie die App auf Ihrem Smartphone installiert haben.



Position und Anzahl der farbigen Punkte können von Taster zu Taster und von Wohnung zu Wohnung unterschiedlich sein.

Steckdosen

Die schaltbaren Steckdosen in Ihrer Wohnung sind mit **roten, blauen und grünen Punkten** gekennzeichnet. Sie können die Steckdosen entweder über die 5-Punkt-Taster oder über Ihr Tablet schalten.



Nur die Steckdosen mit einem farbigen Punkt sind schaltbar. An den anderen Steckdosen liegt immer Strom an, um zu verhindern, dass beispielsweise Ihr Kühlschrank ungewollt abtaut.

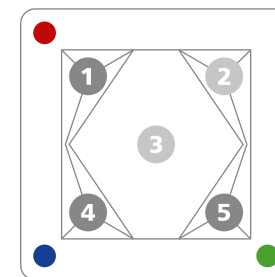
Nur die rechte Steckdose mit der farbigen Markierung kann über Tablet oder Taster geschaltet werden, an der linken liegt immer Strom an.

Besonders praktisch sind schaltbare Steckdosen beispielsweise zur Steuerung von Stehlampen oder anderer Akzentbeleuchtungen in Ihrer Wohnung.

Schaltbare Steckdosen finden Sie in Ihren Wohn- und Schlafräumen. In der Küche, im Flur und im Bad sind keine schaltbaren Steckdosen verbaut.

STECKDOSENSTEUERUNG ÜBER 5-PUNKT-TASTER

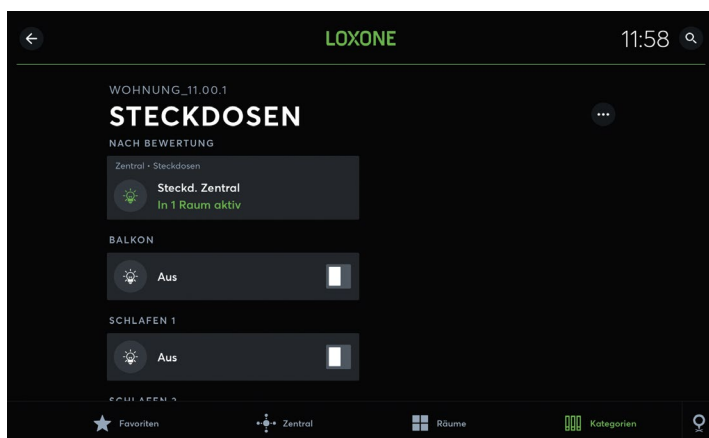
Zum Ein- oder Ausschalten der jeweiligen Steckdose betätigen Sie den Taster mit dem roten, blauen oder grünen Punkt entsprechend der Markierung an der Steckdose. Ecktaster ohne Markierung steuern im Erdgeschoss die Rollläden. In den anderen Etagen wird darüber das Balkonlicht geschaltet.



STECKDOSENSTEUERUNG ÜBER TABLET

Die schaltbaren Steckdosen in Ihrer Wohnung können Sie alternativ auch über das Tablet steuern. Gehen Sie dazu auf die Seite **Kategorien > Steckdosen**.

Sie können die Steckdosen einzeln oder gemeinsam schalten. Diese Funktion steht Ihnen auch auf der Seite **Zentral** zur Verfügung. [Siehe Seite 26.](#)



Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, alle schaltbaren Steckdosen auszuschalten, wenn Sie die Wohnung verlassen und die Tür zweimal hinter sich zuschließen. Dazu muss die Funktion **Tür Zu > Steckd. Aus** auf der Seite **Favoriten** aktiviert sein. [Siehe Seite 28.](#)

Heizung

Die Heizkörper in Ihrer Wohnung steuern Sie ausschließlich über Ihr Tablet – mit Ausnahme des Heizstrahlers im Badezimmer, der sich auch über den Taster im Bad an- und ausschalten lässt.



ACHTUNG

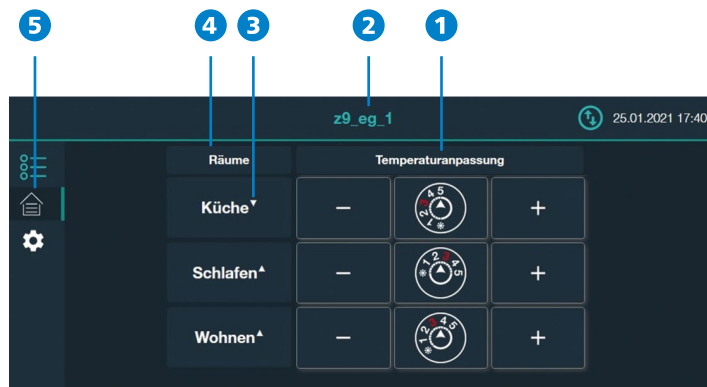
Die Thermostate an den Heizkörpern dürfen nicht abgeschraubt oder abgeklemmt werden, da sonst die Heizungssteuerung nicht mehr funktioniert. Die Heizungssteuerung bemerkt diese Veränderung und meldet sie an das System. Die Heizungsanlage muss anschließend kostenpflichtig durch einen Techniker wieder in Ordnung gebracht werden.

HEIZUNGSSTEUERUNG

Im gesamten Quartier ist eine smarte Heizungssteuerung eingebaut, um Ihren Wohnkomfort zu erhöhen und den Energieverbrauch zu senken. Die Steuerung erfolgt über die Zuweisung von Heizprofilen (Thermostateinstellungen und Heizzeiten). Für eine möglichst genaue Temperaturregelung nutzt die Anlage nicht nur die Außentemperatur, sondern auch Messwerte aus den Heizkostenverteilern (HKV) an den Heizkörpern.

HEIZPROFIL	HEIZZEIT	WOCHENTAG
1	05.00 – 07.30 Uhr	Montag – Freitag
	15.00 – 22.00 Uhr	Montag – Freitag
	06.00 – 23.00 Uhr	Samstag – Sonntag
2	06.00 – 23.00 Uhr	Montag – Sonntag

Zur Heizungssteuerung, einem separaten System, gelangen Sie auf Ihrem Tablet unter anderem über die Seite **Favoriten** und dort über die Schaltfläche **Heizungssteuerung** (siehe Seite 27). Über die Loxone-App auf Ihrem Smartphone steht die Heizungssteuerung nicht zur Verfügung.



- 1 Über die **Temperaturanpassung** können Sie die Heizleistung raumweise regulieren. Die Tasten Plus und Minus verändern die Leistung jeweils um eine halbe Stufe. Bei einer Berührung des Rades in der Mitte wird automatisch Stufe 2,5 eingestellt.
- 2 **Wohnungsbezeichnung**
- 3 Der **Aktivitätspfeil** zeigt Ihnen an, ob Ihre Heizung gerade hochheizt (Spitze nach oben) oder herunterfährt (Spitze nach unten).
- 4 Standardisierte **Raumbezeichnungen** (unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzung)
- 5 Über das **Haus-Symbol** kommen Sie zur oben dargestellten Übersicht. Das **Zahnrad** führt zu weiteren Einstellungen: Hier können Sie manuell in den An- oder Abwesenheitsmodus wechseln.

TEMPERATURREGELUNG

Das Thermostatventil am Heizkörper regelt die Raumtemperatur vollautomatisch entsprechend der von Ihnen gewählten Einstellung am Tablet. Die gewünschte Raumtemperatur wird konstant gehalten, ohne dass Sie Änderungen in der Einstellung der raumspezifischen Heizungsstufe vornehmen müssen.

Ein schnelles Hochheizen und Abkühlen „nach Bedarf“ ist mit diesem Heizsystem nicht möglich. Sie merken dies daran, dass die Heizkörper unter Umständen weniger heiß werden als Sie es gewohnt sind. Die gewünschten Raumtemperaturen werden trotzdem erreicht.



Wenn es Ihnen auf Heizstufe 5 dennoch zu kühl ist, oder Sie das Heizprofil wechseln möchten, wenden Sie sich bitte an die Mieterbetreuung von jenawohnen oder an das Community Management. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34.

TEMPERATURABSENKUNG

Bei Bedienen der Abwesenheitsfunktion (siehe Seite 27) und außerhalb der Heizzeiten wird die Temperatur in allen Räumen um circa 3° C abgesenkt. Ein stärkeres Absenken ist nicht vorgesehen, da dies zum Auskühlen des Baukörpers und langen Vorlaufzeiten zum Erreichen der Komforttemperaturen führen würde.

Lüften

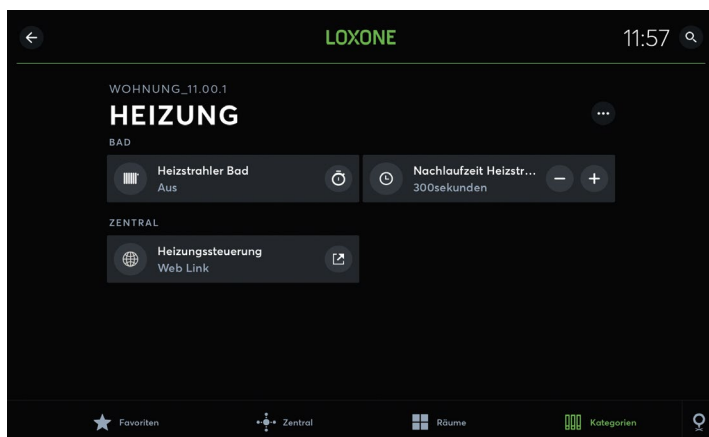
Ihre Heizung registriert voll geöffnete Fenster beim Stoßlüften automatisch und schaltet die Heizkörper in den jeweiligen Räumen für die Dauer des Lüftens ab. Spalt- und Kippplüftungen sollten Sie unbedingt vermeiden, da diese vom System nicht erkannt werden und damit schnell zu erhöhten Heizkosten führen. *Bitte beachten Sie dazu auch unsere Hinweise auf Seite 18.*

HEIZSTRAHLER IM BAD

In Ihrem Badezimmer befindet sich ein Heizstrahler, mit dem Sie bei Bedarf die Raumtemperatur schnell deutlich erhöhen können.

Den Heizstrahler können Sie über einen herkömmlichen Schalter im Bad bequem an- und ausschalten, genauso wie Licht und Lüftung.

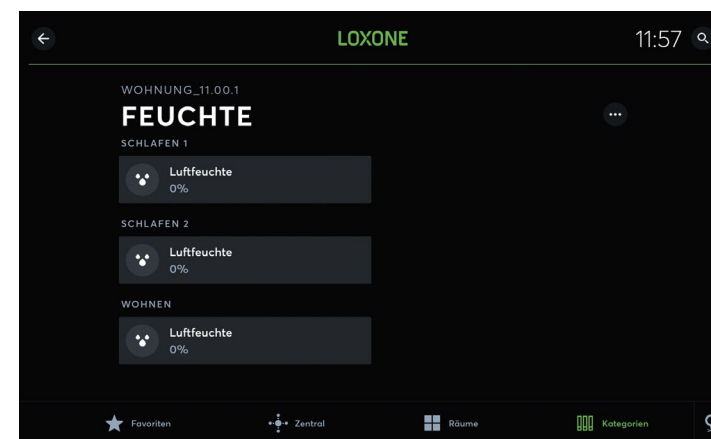
Alternativ können Sie den Heizstrahler auch über Ihr Tablet steuern. Unter **Kategorien > Heizung** können Sie den Heizstrahler an- und ausschalten sowie eine Nachlaufzeit einstellen. Dabei handelt es sich um die Zeit, die der Heizstrahler **nach dem Einschalten** läuft! Die Voreinstellung für die Nachlaufzeit beträgt fünf Minuten (300 Sekunden).



Über eine weitere Schaltfläche auf der Seite kommen Sie direkt zur **Heizungssteuerung** ([siehe Seite 14](#)).

Feuchte

Die Feuchtigkeitsmessung in Ihren Wohnräumen erfolgt über Sensoren, die in den 5-Punkt-Tastern verbaut sind. Anzeigen lassen können Sie sich die aktuellen Messwerte auf Ihrem Tablet unter **Kategorien > Feuchte**. Dort finden Sie unter dem Punkt **Statistiken** auch Diagramme mit den Messergebnissen über einen längeren Zeitraum hinweg.



Wenn die Luftfeuchtigkeit in einem Raum 65 Prozent übersteigt, erscheint auf Ihrem Tablet eine Meldung und ein Warnton erklingt. Jetzt sollten Sie dringend lüften, um Schimmelbildung in Ihrer Wohnung zu vermeiden. Auf der folgenden Seite haben wir Ihnen dazu einige Tipps zusammengestellt.

Sobald die Luftfeuchtigkeit wieder im grünen Bereich ist, erhalten Sie ebenfalls eine kurze Benachrichtigung.

Sollten Sie die Loxone-App auch auf Ihrem Smartphone installiert haben ([siehe Seite 29 unten](#)), werden die Meldungen dort ebenfalls angezeigt.

RICHTIGES LÜFTEN

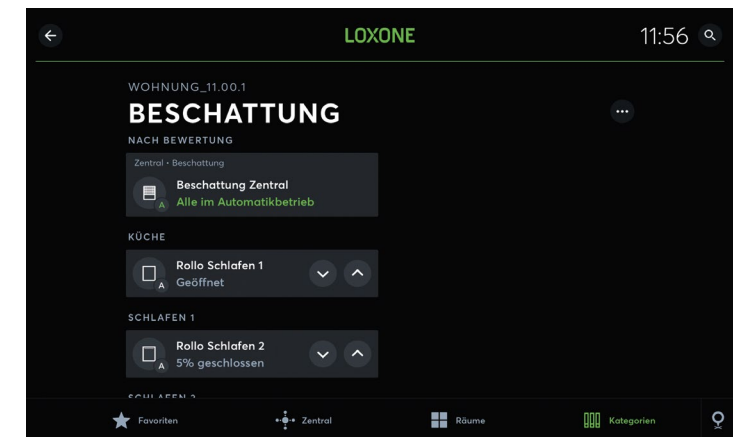
- ✓ Lüften Sie während der Heizperiode stets kurz und kräftig mit weit geöffnetem Fenster.
- ✓ Lüften Sie im Winter mindestens dreimal täglich für drei bis maximal fünf Minuten und nicht länger, um ein Auskühlen der Räume zu vermeiden. Bei erhöhtem Feuchteintrag muss zusätzlich gelüftet werden.
- ✓ Lüften Sie bei jedem Wetter! Kalte Luft ist immer trocken – auch bei „nasskaltem“ Wetter.
- ✓ Die Heizung registriert voll geöffnete Fenster (Stoßlüften) automatisch und schaltet den Heizkörper für die Dauer des Lüftens ab. Spalt-/Kipplüftung ist unbedingt zu vermeiden, da dies unter Umständen von der Heizung nicht registriert wird und zu erhöhten Heizkosten führen kann.
- ✓ Lüften durch Ankippen der Fenster im Winter ist unbedingt zu vermeiden. Durch diese Spaltlüftung kühlt die Fensterwand erheblich aus und es lagert sich die Raumfeuchtigkeit daran ab. Dadurch können Feuchtigkeitsschäden entstehen, die bis zur Schimmelbildung führen können.
- ✓ Unzweckmäßiges Lüften führt zu deutlich erhöhten Heizkosten.
- ✓ Beschlagene Fenster und angesammelte Feuchtigkeit auf dem Fensterbrett sind ein sichtbares Zeichen für eine ungenügende Lüftung der Räume.

Beschattung

Rollläden sind im gesamten Quartier nur in den Erdgeschoss-Wohnungen angebracht. Entsprechend steht Ihnen die Kategorie **Beschattung** nur in diesen Wohnungen zur Verfügung.

STEUERUNG DER ROLLLÄDEN ÜBER TABLET

Sollten Sie im Erdgeschoss wohnen, haben Sie auf Ihrem Tablet unter **Kategorie > Beschattung** die Möglichkeit, Ihre Rollläden einzeln oder gemeinsam zu öffnen oder zu schließen.

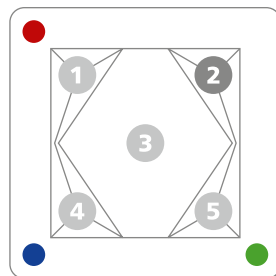


Zusätzlich finden Sie hier und auf der Seite **Zentral** (siehe Seite 26) die Funktion **Beschattung Zentral**, mit der Sie einzelne oder sämtliche Rollläden in Ihrer Wohnung gemeinsam öffnen oder schließen können. Darüber hinaus haben Sie dort die Möglichkeit, den Automatikbetrieb ein- oder auszuschalten. Damit werden Ihre Rollläden in Abhängigkeit vom Sonnenstand (nicht von der tatsächlichen Sonneneinstrahlung!) gesteuert.

STEUERUNG DER ROLLLÄDEN ÜBER 5-PUNKT-TASTER

Natürlich können Sie Ihre Rollläden auch über die Taster bedienen. Betätigen Sie dazu einfach die **unmarkierte(n) Ecktaste(n)** – in unserer Beispielgrafik die Taste 2.

1 × Klick = der Rollladen schließt sich
2 × Klick = der Rollladen stoppt
3 × Klick = der Rollladen öffnet sich







Die 1-Raum-Wohnungen verfügen über zwei unmarkierte Tasten, die jeweils den beiden Fenstern an der Außenseite zugeordnet sind. Bei den 3-Raum-Wohnungen werden die Rollläden an Balkontür und Fenster gleichzeitig über eine unmarkierte Taste gesteuert.

Klingel / Gegensprechanlage

Nachdem jemand an der Haustür geklingelt hat, erscheint auf dem Tablet ein Fenster für die Sprechanlage. Dort sehen Sie, wer vor der Tür steht, und Sie können mit der Person sprechen.

Besonders praktisch: Alle Funktion steht Ihnen auch von unterwegs aus über die Loxone-App auf Ihrem Smartphone zur Verfügung.

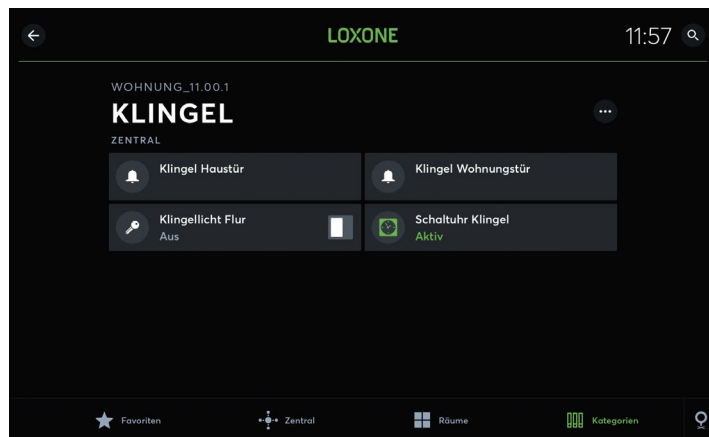


-  Betätigen Sie die Taste **Aufbauen**, um mit der Person an der Tür zu sprechen. Über ein erneutes Drücken der Hörertaste oder durch Schließen der Sprechfunktion über das Kreuz oben links wird das Gespräch beendet.
-  Über die Taste **Türöffner** kann die Haustür geöffnet werden.
-  Über die Taste **Aktivität** sehen Sie, ob und wann jemand geklingelt hat, zum Beispiel in Ihrer Abwesenheit.
-  Die Taste **Einstellungen** führt zu weiteren Funktionen für Systemadministratoren.

Klingelt jemand an Ihrer Wohnungstür, erhalten Sie zusätzlich zum akustischen und gegebenenfalls visuellen Signal (*siehe Funktion Klingellicht Flur*) eine Meldung auf Ihrem Tablet oder bei installierter Loxone-App eine Push-Benachrichtigung auf Ihrem Smartphone.

EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN

Ihre Klingelanlage steuern Sie über die Seite **Kategorie > Klingel**. Dort stehen Ihnen folgende Funktionen zu Verfügung:



Klingel Haustür

Die Seite enthält die Videosprechfunktion und öffnet sich automatisch, wenn jemand an der Haustür bei Ihnen klingelt. Sie sehen, wer vor der Haustür steht und können über weitere Schaltflächen mit der Person sprechen und die Haustür öffnen. Zusätzlich können Sie hier nachsehen, ob und wann jemand bei Ihnen geklingelt hat.

Klingel Wohnungstür

An Ihrer Wohnungstür befindet sich keine Kamera. Deshalb können Sie über diesen Bildschirm lediglich sehen, wann jemand an Ihrer Wohnungstür geklingelt hat. Anders als die Haustür lässt sich Ihre Wohnungstür nur manuell öffnen.

Klingellicht Flur

Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich beim Betätigen der Klingel das Licht im Flur zweimal kurz hintereinander an und aus. Sie können sich also auch bei abgeschalteter Klingel signalisieren lassen, dass jemand zu Ihnen möchte.

Diese Funktion steht Ihnen auch auf der Seite **Favoriten** zur Verfügung (*siehe Seite 27/28*).

Schaltuhr Klingel

Über die Schaltuhr können Sie Ihre Klingel beispielsweise nachts oder über Mittag ausstellen. Praktisch, wenn Sie kleine Kinder haben oder selber nicht gestört werden möchten. Die Schaltuhr lässt sich mit der Funktion **Klingellicht Flur** kombinieren (*siehe oben*).

Digitales Schließsystem

Zu Ihrer Smart-Home-Ausstattung gehört ein digitales Schließsystem des Anbieters iLOQ, das aus Schließzylindern und Schlüsseln besteht. Beide funktionieren ohne Batterien, da die erforderliche elektrische Energie durch das Einführen des Schlüssels in den Schließzylinder gewonnen wird. Die Zugangsrechte werden direkt in Schlüssel und Schließzylinder einprogrammiert und können bei Bedarf (beispielsweise dem Verlust eines Schlüssels) geändert werden.

BENUTZUNG DES SCHLÜSSELS

Führen Sie den Schlüssel vollständig in den Schließzylinder ein und drehen Sie ihn. Falls sich ein Schlüssel nicht drehen lässt, ziehen Sie ihn wieder heraus und wiederholen den Vorgang mit einer langsameren, gleichmäßigen Bewegung, damit der Schließzylinder ausreichend Zeit hat, Ihren Schlüssel zu erkennen.



Ihre Haustür können Sie alternativ auch kontaktlos entriegeln. Halten Sie dafür den Schlüssel einfach an das Lesefeld der Klingelanlage. Nur bei einem Stromausfall ist es notwendig, auch dort den Schlüssel in das Schloss zu stecken.



Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, verständigen Sie bitte sofort die Mieterbetreuung von jenawohnen ([siehe Kontaktdaten auf Seite 34](#)). Daraufhin werden die Schließzylinder aktualisiert und der abhanden gekommene Schlüssel gesperrt, damit niemand unbefugt Zutritt zum Gebäude oder zu Ihrer Wohnung erhält.

WARTUNG UND PFLEGE

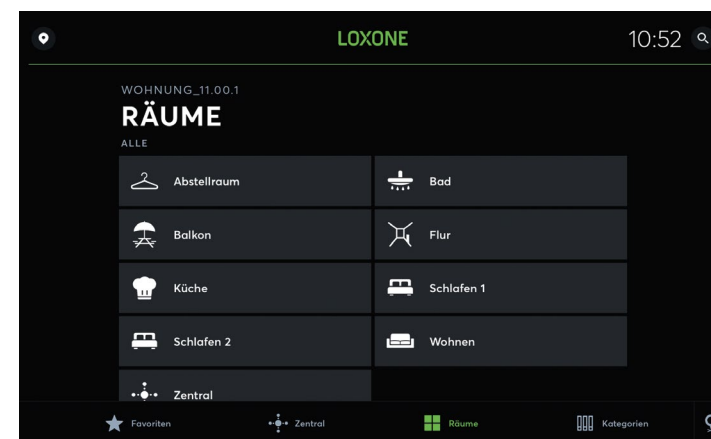
Der Schlüssel hat keine Batterie und ist aus rostfreiem Stahl hergestellt. Er ist widerstandsfähig gegen Wasser und Kälte. Falls der Kontaktdraht (der silberne Teil des Schlüssels) einmal verschmutzt ist, kann er mit einem weichen Lappen gesäubert werden.

RAUMSTEUERUNG



SEITE „RÄUME“

Hier sehen Sie zunächst eine Übersicht aller Räume in Ihrer Wohnung. Durch Auswählen eines bestimmten Raumes gelangen Sie zu den dort steuerbaren Funktionen aus unterschiedlichen Anwendungskategorien wie **Beleuchtung**, **Steckdosen** oder **Heizung**.



So können Sie beispielsweise im Bad die Nachlaufzeit Ihres Heizstrahlers ändern und gleichzeitig die Beleuchtung regeln. Oder Sie schalten im Wohnzimmer verschiedene Steckdosen an und überprüfen bei dieser Gelegenheit die Luftfeuchtigkeit im Raum.

Über die Schaltfläche **Zentral** finden Sie noch einmal ausgewählte Funktionen für mehrere Räume wie beispielsweise **Heizung**, **Beleuchtung** oder **Klingel**.

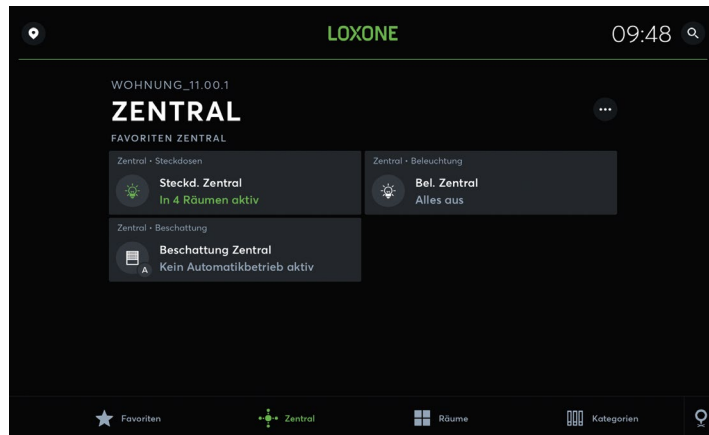
Mehr über die verschiedenen Anwendungskategorien sowie die zur Verfügung stehenden Funktionen und Steuermöglichkeiten erfahren Sie ab Seite 8.

WOHNUNGSSTEUERUNG



SEITE „ZENTRAL“

Auf dieser Seite sind verschiedene Funktionen zusammengefasst, die mehrere Räume beziehungsweise Ihre gesamte Wohnung betreffen.



Steckd. Zentral

Verwenden Sie diese Funktion, um schaltbare Steckdosen in unterschiedlichen Räumen einzeln oder gleichzeitig zu schalten. [Mehr über schaltbare Steckdosen erfahren Sie ab Seite 11.](#)



Bel. Zentral

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit, mehrere Lampen gleichzeitig zu schalten. [Siehe auch Seite 9/10.](#)



Beschattung Zentral

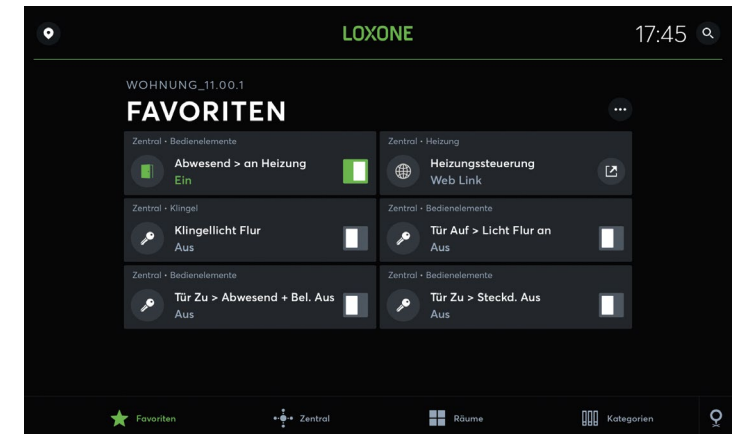
Darüber können Sie sämtliche Rollläden in Ihrer Wohnung öffnen oder schließen (nur verfügbar in Erdgeschoss-Wohnungen). [Mehr über das Thema Beschattung ab Seite 19.](#)

VIEL BENUTZTE FUNKTIONEN



SEITE „FAVORITEN“

Auf dieser Seite sind einige wichtige und häufig benutzte Funktionen zur Steuerung Ihrer Wohnung zusammengefasst. Die Funktionen sind voreingestellt und können nicht verändert werden.



Folgende Funktionen können Sie auf dieser Seite steuern:



Abwesend > an Heizung

Wenn diese Funktion am Tablet eingeschaltet ist (Regler auf Grün), geht Ihre Heizung in den Abwesenheitsmodus. Dadurch können Sie schnell und unkompliziert Ihre Heizungsanlage herunterregeln. [Lesen Sie mehr dazu im Kapitel Heizungssteuerung ab Seite 13.](#)



Heizungssteuerung

Über diese Schaltfläche gelangen Sie zu einer separaten Benutzeroberfläche, mit der Sie Ihre Heizung steuern können ([siehe Seite 14](#)).



Klingellicht Flur

Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich beim Betätigen der Klingel das Licht im Flur zweimal kurz hintereinander an und aus. Sie können sich also auch bei abgeschalteter Klingel signalisieren lassen, dass jemand zu Ihnen möchte. [Erfahren Sie mehr über Ihre Klingelanlage ab Seite 21.](#)



Tür Auf > Licht Flur an

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch das Licht im Flur anzuschalten, wenn Sie nach Hause kommen und die Wohnungstür aufschließen.



Tür Zu > Abwesend + Bel. Aus

Wenn diese Funktion aktiviert ist, geht beim zweimaligen Verschließen der Wohnungstür Ihre Heizung automatisch in die Betriebsart „Abwesend“ und das Licht in Ihrer Wohnung wird ausgeschaltet.



Tür Zu > Steckd. Aus

Ist diese Funktion aktiviert, werden beim zweimaligen Zuschließen Ihrer Wohnungstür sämtliche schaltbaren Steckdosen (mit farbigen Punkten gekennzeichnet) abgeschaltet und beim Aufschließen der Wohnungstür wieder eingeschaltet. Das ist beispielsweise praktisch, wenn Lampen in den schaltbaren Steckdosen stecken. Diese werden dann beim Verlassen der Wohnung automatisch ausgeschaltet. Sie können diese Funktion auch zum Stromsparen nutzen, indem Sie Netzteile smart über Ihr Türschloss ausschalten. [Lesen Sie mehr über Ihre schaltbaren Steckdosen ab Seite 11.](#)

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Tablet

Mein Tablet hat sich abgestellt, ich muss mich neu anmelden – wo finde ich meine Zugangsdaten?

Die Zugangsdaten wurden allen Mieter*innen bereits im Rahmen der Wohnungsübergabe ausgehändigt, per Post zugesendet oder zusammen mit der Mietermappe übergeben. Sollten Sie die Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, können Sie diese erneut bei Ihrer Mieterbetreuung anfordern ([siehe Kontaktdaten auf Seite 34](#)).

Mein Tablet reagiert langsam, woran kann das liegen?

Bei den Tablets ist mit einer kleinen Verzögerung zu rechnen. Diese tritt unter anderem vermehrt bei der Bedienung der Videoklingel auf. Hier am besten etwas geduldig sein. Sollten Sie Probleme haben, melden Sie sich gern bei Ihrem Community Management ([siehe Kontaktdaten auf Seite 34](#)).

Wieso reagiert mein Tablet nicht, wenn ich auf etwas tippe?

Der häufigste Grund hierfür ist, dass bei Berührung der Oberfläche zu lang auf der Taste verweilt wird. Ähnlich wie bei einem Smartphone ist es wichtig, nur kurz auf das jeweilige Bedienfeld zu tippen. Für eine kurze Demonstration der Bedienung Ihres Tablets schauen Sie sich gern unser Erklärvideo unter www.smart-es-quartier.de/smart-services an oder wenden Sie sich an Ihr Community Management ([siehe Kontaktdaten auf Seite 34](#)).



Wie kann ich den Einstiegsunkt auf meinem Tablet ändern?

Den Einstiegsunkt, Ihre persönliche Startseite, können Sie über das Menü oben links ändern. Scrollen Sie im Menü nach unten und wählen Sie unter **Einstellungen** den Menüpunkt **Einstiegsunkt**. Dort können Sie dann die Seite der Loxone-Benutzeroberfläche aussuchen, die bei Aktivierung des Tablets angezeigt wird.

Loxone-App

Kann ich die Loxone-App auch auf meinem Smartphone installieren und damit meine Wohnung steuern?

Ja, das ist möglich. Laden Sie dazu die Loxone-App kostenfrei aus dem App-Store herunter und verbinden Sie sich in der App mit dem

Miniserver Ihrer Wohnung. Die individuellen Zugangsdaten für Ihre Wohnung haben Sie von bereits erhalten ([siehe erste Frage auf Seite 29](#)). Mit der App auf Ihrem Smartphone haben Sie nahezu denselben Funktionsumfang wie auf dem Tablet in Ihrer Wohnung, lediglich die Heizungssteuerung ist nicht über die App möglich.

Heizung **Meine Heizung heizt nur früh und dann abends wieder. Warum?**
Dies ist auf das gewählte Heizprofil zurückzuführen. In diesem Fall ist Ihre Heizung auf das Profil 1 eingestellt ([siehe Seite 13](#)), welches vor allem für Mieter*innen geeignet ist, die tagsüber nicht zu Hause sind. Hier heizt die Heizung nur morgens und ab dem späten Nachmittag auf voller Leistung und senkt zwischendurch die Temperatur um circa drei Grad ab. Wenn Sie durchgängig auf voller Leistung heizen oder gerne Heizzeiten und Temperaturen anpassen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Mieterbetreuung von jenawohnen ([siehe Kontaktdaten auf Seite 34](#)).

Warum wird meine Heizung nicht so heiß?

Im Smarten Quartier ist ein besonderes Heizungssystem verbaut, welches darauf ausgelegt ist, langfristig effizient und kostensparend zu arbeiten. Dass die Heizkörper nicht so warm werden wie bei anderen Heizsystemen, liegt daran, dass sich die Heizung an einer bestimmten Solltemperatur orientiert. Diese wird über die Regelung der Heizung vorgegeben. Über die Temperaturfühler wird permanent die tatsächliche Temperatur mit der Solltemperatur abgeglichen. Ist die Solltemperatur erreicht, kühlt das System automatisch ab und wird erst wieder aktiv, sobald die Solltemperatur unterschritten wird. Dadurch heizt das System nicht dauerhaft, und die Heizung wird nicht übermäßig heiß. Ein starkes Hochheizen soll bewusst vermieden werden, um durch mehr Effizienz Energie und Kosten zu sparen. [Lesen Sie mehr dazu im Kapitel Heizung ab Seite 13.](#)

Meine Heizung heizt bei geöffnetem Fenster, was kann ich tun?

Ihr Heizsystem erkennt, wenn Sie Ihr Fenster vollständig geöffnet haben und kühlt automatisch herunter. Dies gilt jedoch nur für einen

bestimmten Zeitraum und nur bei vollständig geöffneten Fenstern. Haben Sie die Fenster über einen längeren Zeitraum geöffnet und/oder nur angekippt, kann es passieren, dass das Heizsystem sich wieder automatisch anschaltet und heizt, um die eingestellte Solltemperatur zu erreichen. Hier empfiehlt es sich, stoßweise für fünf bis zehn Minuten zu lüften, auch um ein zu starkes Auskühlen Ihrer Wohnung zu verhindern. [Weitere Tipps zum richtigen Heizen und Lüften finden Sie auf Seite 18.](#)

Wieso heizt meine Heizung, obwohl ich sie auf die niedrigste Stufe gestellt habe?

Wie in der vorherigen Antwort beschrieben, orientiert sich das Heizsystem an einer bestimmten Solltemperatur. Wird diese unterschritten, fährt die Heizung automatisch hoch. Dadurch kann es vorkommen, dass Ihre Heizung heizt, auch wenn Sie die niedrigste Stufe eingestellt haben.

Was passiert im Frostschutzmodus?

Der Frostschutzmodus schaltet sich automatisch ein, sobald Sie stoßweise lüften. Außerdem wird in den Frostschutzmodus geschaltet, wenn Sie die Heizung auf * stellen und der Abwesenheitsmodus aktiv ist. Der Abwesenheitsmodus wird automatisch außerhalb der Heizzeiten oder (wenn auf dem Tablet eingestellt) bei zweimaligem Zuschließen der Wohnungstür angeschaltet. Außerdem können Sie diesen manuell über die Funktion **Abwesend > an Heizung** unter **Favoriten** oder unter den Einstellungen in der Heizungssteuerung aktivieren.

Ich schlafe bei geöffnetem Fenster, was passiert mit der Heizung?

Sollten Sie bei geöffneten Fenstern schlafen, wird dies von dem Heizsystem nicht (auf Dauer) erkannt. Hier empfiehlt es sich, die Heizung vor dem Schlafengehen in den Schlafräumen auf * zu stellen und den Abwesenheitsmodus zu aktivieren ([siehe vorangegangene Frage](#)). So wird der Frostschutzmodus aktiviert und die Heizung kühlt herunter. Gerade im Winter kann man so sparsamer heizen.

Balkonlicht **Meine Balkonbeleuchtung ist von allein angegangen, wo kann ich sie ausstellen?**

Das Balkonlicht kann über den 5-Punkt-Taster oder das Tablet an- und ausgeschaltet werden. Eine Ausnahme bilden die Erdgeschoss-Wohnungen. Dort kann das Balkonlicht nur über das Tablet gesteuert werden, da die entsprechende Ecktaste auf dem 5-Punkt-Taster bereits mit der Rollladensteuerung belegt ist.

Steckdosen **Warum funktioniert meine Steckdose nicht?**

Ihre Wohnung ist zum Teil mit schaltbaren Steckdosen ausgestattet, die Sie an farbigen Markierungen (roter, blauer oder grüner Punkt) erkennen. Sie können die Steckdosen über den 5-Punkt-Taster oder das Tablet bedienen. Auch auf dem Taster sind die Steckdosen rot, blau und grün markiert. Dabei werden jeweils nur die Steckdosen mit der entsprechenden farblichen Markierung geschaltet (bei Doppelsteckdosen jeweils nur die rechte Steckdose), alle Steckdosen ohne Markierung haben dauerhaft Strom. Auf Ihrem Tablet können Sie unter dem Punkt **Zentral**, in der Kategorie **Steckdosen** und beim Aufrufen der einzelnen Räume jederzeit nachvollziehen, welche Steckdosen in Ihrer Wohnung aktiv sind. [Lesen Sie mehr auf den Seiten 11/12.](#)

Woran liegt es, dass sich meine Steckdosen zum Teil ausschalten?

Wie oben beschrieben, können nur Steckdosen mit einer Markierung geschaltet werden. Prüfen Sie hier den aktuellen Aktivitätsstatus der Steckdosen, um zu sehen, ob diese versehentlich ausgeschaltet wurden oder tatsächlich nicht funktionstüchtig sind. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, können Sie sich an Ihr Community Management oder Ihre Mieterbetreuung von jenawohnen wenden ([siehe Kontaktdaten auf Seite 34](#)).

Schlüssel **Woher bekomme ich einen zusätzlichen Schlüssel? Was muss ich tun, wenn ich einen Schlüssel verliere?**

Einen zusätzlichen Schlüssel können Sie bei der Mieterbetreuung anfordern. Sollten Sie einen Schlüssel verlieren, geben Sie unbedingt der Mieterbetreuung Bescheid. Der verlorene Schlüssel wird dann

schnellstmöglich im System deaktiviert und somit funktionsuntüchtig, und Sie erhalten einen neuen Schlüssel. Wichtig ist hierbei, dass Sie die Farbkennung des Schlüssels angeben. [Auf Seite 24 erfahren Sie mehr über unser digitales Schließsystem.](#)

Wasser **Warum wird mein Wasser nicht richtig heiß?**

Im Smarten Quartier wird das Wasser nicht zentral erhitzt, sondern dezentral über Durchlauferhitzer im Bad erwärmt. Die strombetriebenen Durchlauferhitzer arbeiten langfristig nachhaltig und energieeffizient. Dennoch kann es vorkommen, dass für das Aufheizen etwas mehr Zeit benötigt wird. Gerade in der Küche führt der längere Weg vom Durchlauferhitzer bis zum Hahn dazu, dass zunächst kühleres Wasser aus der Leitung kommt, bevor heißes Wasser aus dem Durchlauferhitzer nachfließt.

Badlüftung **Der Badlüfter funktioniert nicht, er macht beim Einschalten kein Geräusch.**

Der Badlüfter ist immer an, läuft aber weitgehend geräuschlos. Durch Betätigen der rechten Taste des Doppelschalters im Bad kann der Luftstrom allerdings nochmals verstärkt werden. (Beim Schalten sollten Sie ein kurzes Klicken im Sicherungskasten hören.) Dass der Badlüfter keine Geräusche macht, ist also vollkommen normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin. Bitte beachten Sie, dass sich der Badlüfter nach fünf Minuten automatisch ausschaltet. Sie können den Badlüfter also nicht über den Schalter ausschalten.

ANSPRECHPARTNER



Community Management Smartes Quartier

Ziegesarstraße 9, Büro im Erdgeschoss
Telefon 0173 3827649
communitymanagement@stadtwerke-jena.de



Mieterbetreuung jenawohnen

Katja Zielinski
Service-Center Lobeda
Matthias-Domaschk-Straße 1
Telefon 03641 884-332
katja.zielinski@jenawohnen.de